

**Antrag auf Erteilung bzw. Änderung einer Erlaubnis  
gem. §§ 8, 9 und 10 des Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur  
Entnahme von Grundwasser zur Grundwasserabsenkung**

**Antragsteller:**

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Name (bei Firmen auch Rechtsform) | Vorname (bei Firmen: Inhaber, Geschäftsführer) |
| Straße, Wohnort                   | Telefon  |
| E-Mail Adresse (freiwillig)       |  |

**Entwurfsverfasser:**

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Name (bei Firmen auch Rechtsform) | Vorname (bei Firmen: Inhaber, Geschäftsführer) |
| Straße, Wohnort                   | Telefon  |
| E-Mail Adresse (freiwillig)       |  |

**Lage der Entnahmestelle:**

|  |           |                            |           |
|--|-----------|----------------------------|-----------|
| Gemeinde/Ortsteil  | Gemarkung | Flur                       | Flurstück |
| Rechtswert (UTM-Koordinaten)   |           | Hochwert (UTM-Koordinaten) |           |
| Grundstückseigentümer (Name, Anschrift) falls abweichend vom Antragsteller |           |                            |           |

**Angaben zur Grundwasserentnahme:**

|   |                     |                        |
|---|---------------------|------------------------|
| Beginn und Ende der Grundwasserabsenkung:<br>von: _____ bis: _____            |                     |                        |
| Verfahren der Grundwasserabsenkung (z.B. Drainage, Filter, Tiefbrunnen etc.): |                     |                        |
| m <sup>3</sup> /Stunde  | m <sup>3</sup> /Tag | m <sup>3</sup> /gesamt |

**Grundwassereinleitung**

Hiermit wird die Erlaubnis gem. §§ 8, 9 und 10 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) beantragt für:

die Einleitung des entnommenen Grundwassers in ein Oberflächengewässer  
 die Wiedereinleitung des entnommenen Grundwassers in den Untergrund

Hinweis: bei Ableitung in die öffentliche Kanalisation ist vom Betreiber eine Erlaubnis einzuholen

**Ggf. Angaben zur Einleitung:**

|   |           |                            |           |
|---|-----------|----------------------------|-----------|
| Gemeinde/Ortsteil   | Gemarkung | Flur                       | Flurstück |
| Rechtswert (UTM-Koordinaten)  |           | Hochwert (UTM-Koordinaten) |           |
| Grundstückseigentümer (Name, Anschrift) falls abweichend vom Antragsteller                  |           |                            |           |
| Bezeichnung der Einleitstelle (Kanal, Graben, Verbandsgewässer, Versickerungsfläche, etc.): |           |                            |           |

Ich willige ein, dass der Landkreis Cloppenburg die von mir angegebenen persönlichen Daten verarbeitet.  
 Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten erhalten Sie unter [www.lkclp.de/datenschutz.php](http://www.lkclp.de/datenschutz.php)

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Antragsteller

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 ggfls. Unterschrift Entwurfsverfasser

**Dieser Antrag ist mit folgenden Unterlagen digital und schriftlich in zweifacher Ausfertigung vorzulegen:**

- Kurze Beschreibung der Baumaßnahme
- Beschreibung des Grundwasserabsenkungsverfahrens (geschlossene oder offene Wasserhaltung, Absperren)
- Berechnung der anfallenden Wassermenge und des Absenktrichters sowie ggf. die Reichweite der Restabsenkung  $s_R \geq 0,5$  m
- Darstellung der Einflüsse der Grundwasserabsenkung auf Dritte (Bebauung, Vegetation, offene Gewässer, etc.). In Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde, Herr Grote, Tel.: 04471/15-110 kann eine gutachterliche hydrogeologische Bewertung zu möglichen Bauwerkssetzungen und ökologischen Schäden im Absenkungsbereich erforderlich werden.
- Beschreibung von Beweissicherungsmaßnahmen, ggfs. Bauzeitenplan bei abschnittsweiser Vorgehensweise
- Beschreibung der Mengemesseinrichtung sowie evtl. notwendiger Vorbehandlungsanlagen (Enteisung)
- Angaben zum Verbleib des geförderten Wassers mit Nachweis der Versickerungsleistung an der vorgesehenen Versickerungsstrecke bzw. mit Nachweis der Leistungsfähigkeit des Vorfluters oder Kanals bei Einleitung.
- Übersichtskarte im Maßstab 1:5.000 bis 1:25.000 zur Darstellung der Baumaßnahme
- Lageplan 1:1000 oder kleiner zur Darstellung der Entnahmestelle/n mit maßstäblicher Einzeichnung der Baugrube und Darstellung der Anordnung der Absenkanlage
- Pläne der Baugrube (Grundriss, Querschnitt, Höhenangaben)
- Schichtenverzeichnis des Untergrundes sowie falls vorhanden, das Geotechnischen Gutachten

Angaben in einem eigenen Kapitel mit der Bezeichnung Natur und Landschaft:

- Bestandsaufnahme (in Text und Karte) der Biotoptypen (gem. Niedersächsischen Kartierschlüssel, O.v. Drachenfels) im relevanten Absenktrichter
- Darstellung des Absenktrichters in der Biotoptypenkarte
- Beschreibung möglicher Auswirkungen auf die grundwasserabhängigen Biotoptypen
- Beschreibung von Maßnahmen zur Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen grundwasserabhängiger Biotoptypen

**Die Untere Wasserbehörde behält sich vor, weitere Unterlagen und Nachweise nachzufordern.**